



„Radkonsens Mainz“: Strategien und Ziele der Radverkehrsförderung gemeinsam entwickeln

Für die weitere und nachhaltige Förderung des Radverkehrs in Mainz bedarf es Strategien und Ziele, die die Stadt Mainz zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern erarbeiten möchte. Für die gemeinsame Diskussion lädt das Dezernat für Umwelt, Grün, Energie und Verkehr am **Mittwoch, 16. Oktober ab 18.00 Uhr** zum **Radkonsens** in das Wolfgang-Capito-Haus (Gartenfeldstraße 15-17, 55118 Mainz) ein.

Die Veranstaltung bietet eine Plattform für alle Interessierten, um sich mit Hinweisen und Anregungen in die Erarbeitung der Ziele für die Förderung des Radverkehrs in Mainz einzubringen. Der Abend wird eröffnet von Verkehrsdezernentin Katrin Eder mit einem Blick auf die bisherige Radverkehrsentwicklung sowie weiterer Meilensteine und zukünftiger Maßnahmen.

Anschließend werden durch einen Impulsbeitrags von Ulrike Kleemann, Radverkehrsbeauftragte der Stadt Mannheim, Beispiele und Vorgehensweisen aufgezeigt, wie eine erfolgreiche und transparente Radverkehrsstrategie gelingen kann.

Im Weiteren werden unter der Moderation von Michael Adler (Geschäftsführer TippingPoints) wichtige Fragen und Leitziele erörtert, die es für die Mainzer Radverkehrsförderung zu beachten gilt. „Dabei sind die Beiträge der Radfahrerinnen und Radfahrer in unserer Stadt besonders wichtig“, so Katrin Eder. „Das Wissen durch die alltägliche Erfahrung bildet einen wichtigen Bestandteil

zur Entwicklung funktionierender Strategien für den Radverkehr. Wir möchten die Eindrücke und Erfahrungen der Bürgerinnen und Bürger in die weitere Entwicklung der Radinfrastruktur einbeziehen und Möglichkeiten sowie Potenziale diskutieren.“

Die Inhalte des Abends werden anschließend zusammengefasst und fließen in die Erstellung des Plans zur Förderung des Radverkehrs in Mainz ein.
